13. Protokoll

über die am Donnerstag, den 25.05.2023, unter dem Vorsitz von Bgm. DI (FH) Daniel Stern abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 21.22 Uhr

Anwesende:

Bgm. DI (FH) Daniel Stern VBgm. Ramon Ram, BA

Tanja Jenewein

Rita Mörtenschlag

Franz Obex

Sebastian Saxer

Regina Spatzier

Ferdinand Viertler

Herbert Driendl

Elke Gleirscher

Kathrin Pajk

Birgit Fedorcio

Ing. Stefan Lindner

Vertretung für Herrn Dr. Reinhold Kafka-Ritsch

Entschuldigt:

Dr. Reinhold Kafka-Ritsch

Schriftführer:

Mag. Andrea Moser

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung
- 2) Jugendraum Mieders Jahresbericht 2022
- 3) Vorstellung Projekt Stubaier Kulturtage "Zusammenhalt" (Reinhard Tschaikner)
- 4) Nachbesetzung im Ausschuss für ein aktives Dorfleben (Fraktion Gutwind)
- 5) Bericht über aktuelle Entwicklungen Serlesbahnen Mieders
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich Kirchgasse
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Mietpreises für die Regale "Miederer Herzstücke"
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung von Ehrungsrichtlinien
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 481
- 10) Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - 10.1) Bericht des Substanzverwalters
 - 10.2) Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung betreffend Wassernutzung Zangger Brunnen
 - 10.3) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Spielplatzgeräte Hinterhocheck



- 11) Kurzberichte aus den Ausschüssen (Bau, Infrastruktur, Dorfleben, Soziales, Nachhaltigkeit, Fortschreibung)
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 13) Personalangelegenheiten

Erledigung:

Bgm. Stern begrüßt die Anwesenden im Saal sowie die Zuseher des Livestream. Es folgt eine Gedenkminute für EGR Ute Böck.

Sodann ersucht Bgm. Stern um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes "Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 481" wegen Dringlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Zu TOP 13 "Personalangelegenheiten" erfolgt der Beschluss, diesen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung

GV Driendl bemängelt eine Unvollständigkeit des letzten Protokolls dahingehend, dass der Bericht von Florian Raggl hinsichtlich der Finanzierung des Weinkellers darin nicht enthalten sei. Bgm. Stern erklärt, diese Wortmeldung von GV Driendl werde ins Protokoll der aktuellen Sitzung aufgenommen. Zugleich ersucht Bgm. Stern darum, Änderungswünsche künftig wieder schriftlich vor der Sitzung mitzuteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Stimmen zu 6 Stimmen (Enthaltungen: Saxer, Fedoricio, Lindern, Gleirscher, Driendl, Pajk) die Protokolle der 12. GR-Sitzung zu genehmigen.

Zu 2) Jugendraum Mieders - Jahresbericht 2022

Bgm. Stern begrüßt die Jugendraummitarbeiterinnen Lia-Alin Thaler und Leonie Henning zum Tagesordnungspunkt.

Die Mitarbeiterinnen berichten über das Jahr 2022 im Jugendraum. Pro Woche waren es ca. 30 Kinder & Jugendliche. Es werden je nach Wunsch und Bedürfnissen der Besucher immer wieder bestimmte Schwerpunkte behandelt (z.B. gesunde Ernährung) und Aktionen gemacht. Ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit ist die Beziehungsarbeit.

Bgm. Stern bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz sowie den Bericht.

Zu 3) Vorstellung Projekt Stubaier Kulturtage "Zusammenhalt" (Reinhard Tschaikner)

Bgm. Stern begrüßt Reinhard Tschaikner zum Tagesordnungspunkt.

Reinhard Tschaikner bedankt sich für die Möglichkeit das Projekt vorstellen zu dürfen. Eines der Hauptanliegen für das Projekt war, die Kulturangebote für die Besucher kostenlos anbieten zu können. Die Aufführungen werden in Schönberg und Mieders stattfinden.

Die erste Veranstaltung ist am 11.06. in Mieders mit einem Jazzbrunch mit STB Dixi-Train. Am 06.07. folgt eine Kinderzaubershow im Rahmen des Unterrichts in den Volksschulen. Am Tag darauf, 07.07., wird ein Medizinkabarett "Gesund gelacht" in Schönberg aufgeführt. Ein Konzert der Gruppe Cordes y Butons gibt es am 30.09 in Mieders zu hören. Am 14.10. ist ein Liederabend in Schönberg. Den Abschluss bildet Andy Veit & Band mit einem Tanzabend am 04.11.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Unterstützung des Projektes mit € 1.500 zu. Reinhard Tschaikner bedankt sich für die zugesagte Förderung.

Zu 4) Nachbesetzung im Ausschuss für ein aktives Dorfleben (Fraktion Gutwind)

Die Fraktion Gutwind nominiert Josef Seewald als Mitglied im Ausschuss für ein aktives Dorfleben als Ersatz für Ute Böck.

Zu 5) Bericht über aktuelle Entwicklungen Serlesbahnen Mieders

Bgm. Stern berichtet über einige aktuelle Entwicklungen bei den Serlesliften. GF Franz Gleirscher wird seine Funktion beenden. Nachfolger gibt es noch keinen. Die Stelle wird über die Firma Connect Competence demnächst ausgeschrieben werden. Franz Gleirscher wird bis Ende August zur Verfügung stehen. Sollte früher ein Nachfolger gefunden werden, ist vereinbart, dass er seine Tätigkeit früher beendet.

Zu 6) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich Kirchgasse

Bgm. Stern übergibt das Wort an GR Viertler. GR Viertler berichtet, dass das Ansinnen war, für die Besucher von Kirche und Friedhof eine Parkmöglichkeit zu schaffen, welche nahe der Kirche ist und nicht von anderen blockiert wird.

Bgm. Stern ergänzt, dass die Verordnungsvorprüfung positiv war und die Agenda auch im Infrastrukturausschuss befürwortet wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Mieders vom 25.05.2023

"Halte- u. Parkverbot, ausgenommen Kirchen- und Friedhofsbesucher von 08:00 Uhr – 20:00 Uhr für die Dauer von 3 Stunden" auf GP 1370/5 im nördlichen Straßenverlauf zu Haus Kirchgasse 1

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieders erlässt gemäß § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960 i.d.g.F., i.V.m. § 94d Z 4 lit. a StVO 1960 i.d.g.F. mit Beschluss vom 25.05.2023 unter Punkt 6) der Tagesordnung einstimmig zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs folgende Verordnung:

§ 1

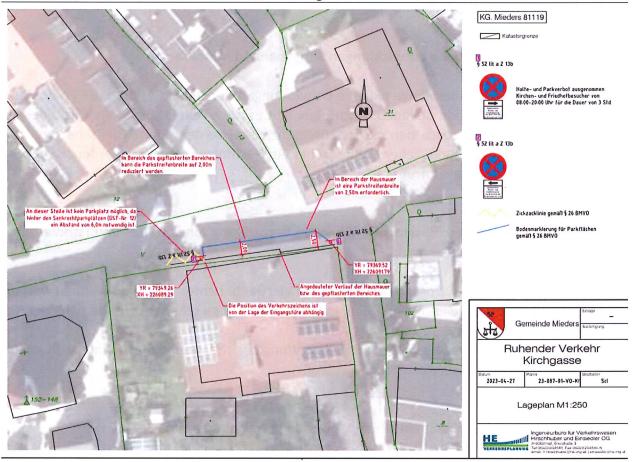
Auf GP 1370/5 im nördlichen Straßenverlauf zu Haus Kirchgasse 1 wird gemäß beiliegender, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden planlichen Darstellung des Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG, Plannr. 23-087-01-VO-Kl vom 27.04.2023, ein Halte- u. Parkverbot, ausgenommen Kirchen- und Friedhofsbesucher von 08:00 Uhr – 20:00 Uhr für die Dauer von 3 Stunden, gemäß § 52 lit. a Z 13b StVO 1960 i.d.g.F. verfügt.

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 i.d.g.F. durch Anbringung der aus der planlichen Darstellung des Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG, Plannr. 23-087-01-VO-Kl vom 27.04.2023, ersichtlichen Straßenverkehrszeichen, Zusatztafeln und Bodenmarkierungen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 i.d.g.F. mit Anbringung der Straßenverkehrszeichen, Zusatztafeln und Bodenmarkierungen in Kraft.





Zu 7) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Mietpreises für die Regale "Miederer Herzstücke"

Bgm. Stern führt aus, dass der Mietvertrag in der letzten Sitzung mit € 35,- netto beschlossen wurde. Die Mietverträge wurden auch alle so abgeschlossen. In Gesprächen war zuvor von € 35,- brutto die Rede. Bgm. Stern empfiehlt die Änderung auf € 35,- brutto.

Weiters weist Bgm. Stern darauf hin, dass am 30.06. ein Tag der offenen Tür im Gemeindeamt inkl. Kindergarten stattfinden wird.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Miete für die Regale im "Miederer Herzstücke" auf € 35,- brutto zu ändern.

Zu 8) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung von Ehrungsrichtlinien

Bgm. Stern erklärt, dass die Richtlinie Punkt für Punkt im Ausschuss für ein aktives Dorfleben behandelt wurde. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Richtlinie zu erlassen:

RICHTLINIE

ÜBER DIE VERLEIHUNG VON EHRENZEICHEN, EHRENRING UND EHRENBÜRGERSCHAFT DER GEMEINDE MIEDERS

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieders hat in der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2023 die Erlassung folgender Richtlinie beschlossen.

Zur Anerkennung von besonderen Verdiensten sowie zur Würdigung besonderer Leistungen zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger:innen können vom Gemeinderat folgende Ehrungen verliehen werden.

I. EHRENZEICHEN

- 1. Das Ehrenzeichen kann an natürliche Personen verliehen werden, welche sich für die Gemeinde Mieders oder auf dem Gebiet der Kunst, Kultur, der Sozialarbeit oder des Sports verdient gemacht haben.
- 2. Dies wären zum Beispiel: Kapellmeister/Feuerwehrkommandanten/Vereinsobleute bei min. 15-jähriger Tätigkeit, langjährige Gemeinderät:innen ab 3 Perioden, Weltbzw. Europameister oder Olympiasieger im Sport
- 3. Das Ehrenzeichen ist ein in massiver 18 Karat Goldplattierung und dem Gemeindewappen in Email mit Farbeinlage in Color-Glas ausgeführter Anstecker sowie eine Kleinausführung dessen zum Tragen im Alltag.
- 4. Die Anzahl der lebenden Ehrenzeichenträger:innen soll 10 Personen nicht übersteigen.



II. EHRENRING

- 1. Der Ehrenring kann an natürliche Personen verliehen werden, welche sich durch außerordentliche Leistungen oder vorbildliche Pflichterfüllung zu Gunsten der Gemeinde Mieders verdient gemacht haben.
- 2. Dies wären zum Beispiel: Kapellmeister/Feuerwehrkommandanten/Vereinsobleute bei min. 25-jähriger Tätigkeit, langjährige Gemeinderät:innen ab 4 Perioden, mehrfache Welt-bzw. Europameister oder Olympiasieger im Sport
- 3. Der Ehrenring ist ein goldfarbener Ring mit dem Wappen der Gemeinde Mieders sowie innen eingraviert "Ehrenring "Nr.", Verleihungsdatum".
- 4. Die Anzahl der lebenden Ehrenringträger:innen soll 10 Personen nicht übersteigen.

III. EHRENBÜRGERSCHAFT

- 1. Zum Ehrenbürger/zur Ehrenbürgerin kann ernannt werden, wer das Ansehen der Gemeinde Mieders besonders gefördert oder für die Gemeinde hervorragende Verdienste geleistet hat.
- 2. Als Zeichen der Ehrenbürgerschaft erhält die geehrte Person die Ehrenzeichen (einen in massiver 18 Karat Goldplattierung und dem Gemeindewappen in Email mit Farbeinlage in Color-Glas mit Umrandung in Form eines Lorbeerkranzes ausgeführter Anstecker sowie eine Kleinausführung dessen zum Tragen im Alltag) auf welchen jeweils Ehrenbürger geschrieben steht.
- 3. Die Zahl der noch lebenden Ehrenbürger:innen darf max. 3 betragen.

IV. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1. Vorschläge über zu ehrende Personen können von Gemeinderät:innen sowie von Vereinen mit Vereinssitz in der Gemeinde Mieders eingebracht werden. Diese sind schriftlich und ausreichend begründet dem Gemeindeamt, zu Handen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin, zu übermitteln.
- 2. Eine Verleihung der vorgenannten Ehrungen an aktive Gemeinderät:innen ist nicht zulässig.
- 3. Über die Verleihung der Ehrung entscheidet der Gemeinderat mit einfacher Mehrheit im Rahmen einer seiner Sitzungen. Die Beratung hat unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu erfolgen. Die Abstimmung ist geheim durchzuführen.
- 4. Die Verleihung der Ehrungen gemäß I., II. und III. erfolgt durch Übergabe des Zeichens sowie einer Urkunde in feierlichem Rahmen.
- 5. Nach der Verleihung stehen die übergebenen Zeichen im Eigentum der geehrten Person bzw. deren Hinterbliebenen. Zum Tragen selbst ist jedoch ausschließlich die geehrte Person berechtigt.
- 6. Vom Gemeindeamt ist eine Liste der geehrten Personen zu führen und stets aktuell zu halten.
- 7. Eine Ehrung kann von der Gemeinde widerrufen werden, wenn später Tatsachen bekannt werden, die ihrer Verleihung entgegengestanden wären, oder die geehrte Person nachträglich ein Verhalten setzt, das ihrer Verleihung entgegenstünde. Eine



Ehrung erlischt, wenn hinsichtlich der geehrten Person ein Ausschluss vom Wahlrecht im Sinn des § 9 Abs. 1 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 – TGWO 1994, LGBl. Nr. 88, eintritt.

- 8. Die Gemeinde organisiert für Ehrenzeichenträger, Ehrenringträger und Ehrenbürger:innen die Parte und übernimmt anteilsmäßig mit den jeweiligen Vereinen die Kosten.
- 9. Im Fall des Todes eines Ehrenbürgers/einer Ehrenbürgerin kauft die Gemeinde Mieders für die Beisetzung einen Kranz. Anstelle dessen kann die Gemeinde Mieders auf Wunsch der Trauerfamilie eine Spende an eine von den Hinterbliebenen namhaft zu machende gemeinnützige Organisation leisten. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde Mieders € 2.000,- indexiert (VPI 2020; Ausgangsbasis Monat der Beschlussfassung; Abweichungen unter 3 % bleiben unberücksichtigt) für die Trauerfeier.

Der Bürgermeister wird auf Wunsch und in Abstimmung mit der Trauerfamilie unter Einbeziehung der Traditionsvereine und allfälliger weiterer Vereine einen würdevollen Rahmen für die Beisetzung organisieren.

V. IN KRAFTTRETEN

Diese Richtlinie tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Zu 9) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 481

Bgm. Stern führt aus, dass sich beim Beschluss des Bebauungsplanes ein Zahlendreher eingeschlichen hatte und die Kettenlinie betreffend Höhen noch durchgängig zu zeichnen ist. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieders beschließt auf Antrag von Bürgermeister DI (FH) Daniel Stern einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBI. Nr. 43/2022, den von Architekt DI Stefan Brabetz, Unterangerweg 1, 6410 Telfs, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Autohaus Krünes, Gst. 481, KG Mieders, Zahl 328BP23-01K vom 23.05.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 10) Gemeindegutsagrargemeinschaft

Zu 10.1) Bericht des Substanzverwalters

SV Obex berichtet, dass sich Bgm. Stern derzeit intensiv mit dem Verkauf an die Bestattung Neurauter auseinander setzt.

Pflanzgarten: Der Vertrag wurde indexangepasst und auf ein weiteres Jahr verlängert.

Weideauftrieb: Der Auftrieb ist erfolgt. Zwei, drei Viehwege, welche bei den Unwettern 2022 zerstört wurden, müssen noch gerichtet werden. Dies wird demnächst begonnen in Zusammenarbeit mit der WLV.

GR Pajk fragt, wie groß die Weidefläche derzeit ist und wieviel Stück Vieh aufgetrieben wurden. SV Obex antwortet, dass es 40 ha Reinweide sind. 75 ha wurden seitens AMA aufgrund des neuen Bewertungssystems, wie bei vielen Almen, gestrichen. Es wurde ein Berichtigungsantrag gestellt, womit es 90 ha wären. Auf der Alm befinden sich ca. 150 GVE.

GR Viertler teilt mit, dass auch der Außere Berg für die Beweidung geöffnet werden solle, dort befänden sich derzeit nur Schafe.

Zu 10.2) Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung betreffend Wassernutzung Zangger Brunnen

SV Obex verweist auf den den Gemeinderäten vorliegenden Vereinbarungsentwurf. Es hat einige Gespräche mit Prior Lintner gegeben. Seitens der Servitenordensprovinz wurde der Vereinbarungsentwurf bereits bestätigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen.

Zu 10.3) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Spielplatzgeräte Hinterhocheck

SV Obex erklärt sich für befangen, da auch sein Sohn ein Angebot gelegt hat.

Bgm. Stern führt aus, dass die drei vorliegenden Angebote nicht vergleichbar sind, da es komplett unterschiedliche Produkte sind. Das Ziel wäre, einen nachhaltigen Spielplatz zu schaffen. Die Empfehlung seinerseits lautet zur Vergabe an die Firma naturidea. Es handelt sich um eine lokale Firma, mit nachhaltigen Materialien.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Enthaltung wegen Befangenheit: Obex) den Auftrag an die Firma naturidea zu vergeben.

Zu 11) Kurzberichte aus den Ausschüssen (Bau, Infrastruktur, Dorfleben, Soziales, Nachhaltigkeit, Fortschreibung)

Bericht Infrastrukturausschuss

GR Viertler berichtet, dass die Hauptprojekte (Linksabbieger Moos/Holzgasse, Halte- und Parkverbot Kirchgasse etc.) im Laufen sind.



Sehr wichtig wäre aus seiner Sicht, die Parkraumbewirtschaftung umzusetzen sowie außerdem die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Talstation der Serleslifte.

Des Weiteren ist es ihm ein Anliegen betreffend den Serlesliften etwas zu sagen. Die Voraussetzungen, dass die Gesellschaft so gut läuft, hahätten die Agrargemeinschaft Mieders, die Gemeinde Mieders und der TVB Stubaital geschaffen. GF Gleirscher habe seine Arbeit gut gemacht, aber auch einige Baustellen offen gelassen.

Bericht Bauausschuss

Obmann Obex berichtet, dass die 5. Ausschusssitzung in dieser Periode stattgefunden hat. Themen: weitere Schritte – Wohnbedarfserhebung; Kochhütte Mader – gelöst; Projekt Neurauter; Widmungsansuchen Reinisch Philipp; etc.

Bericht Aktives Dorfleben

Obmann-StV Saxer berichtet, dass der letzte Hauptpunkt die Prüfung der Ehrungsrichtlinien war. Weiters wurde die Vereinsobleutebesprechung vorbereitet und die ersten Schritte betreffend Sanierung Kapellenweg. Weitere Themen: Bezirksmusikfest, Dorffest, Advent in Beckens Garten

Am 20.05. waren ca. 35 Freiwillige sehr engagiert dabei, erste Arbeiten am Kapellenweg zu verrichten (Kapellen freischneiden, Brunnen richten, Wege ausbessern etc.). Das nächste Treffen ist in Abstimmung mit dem Restaurator für Herbst 2023 geplant.

Bericht Soziales

Obmann Stern berichtet über die behandelten Themen: Unterstützung Vinzenzverein, Jugendraum, Dorffest, Projekt Zamm.Wachsen

Bericht Nachhaltigkeit

Obfrau Jenewein berichtet, dass der Ausschuss in verschiedenen Initiativen involviert war bzw. ist (Flurreinigung, Climate Star, Photovoltaikanlagen).

Flurreinigung 2024: 20. April

Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden: geplant wäre die Beschlussfassung über die Verträge im Juni

Gemeindevorstand

Bgm. Stern berichtet, dass ein wesentliches Thema die Dorfkernentwicklung war. Das Projekt soll mit der Dorferneuerung abgewickelt werden und auch eine Bürgerbeteiligung enthalten. Auch über das weitere Vorgehen hinsichtlich PEM wurde diskutiert.

Zu 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Punkte Bgm. Stern:

- Stubay: Anfrage um Unterstützung der Sommercard mit € 60/Person; Bgm. Stern schlägt vor, dies nicht zu machen als Bekenntnis zum Miederer Badl; dem schließt sich der Gemeinderat an
- Prozessionen Mieders: Schreiben Diakon Andre Nardin; u.a. mit der Bitte zur Unterstützung eines Altars beim Dorfbrunnen zu Herz Jesu und Patrozinium; es gibt eine neue Prozessionsordnung; der Gemeinderat wird herzlich zur Teilnahme an den Prozessionen eingeladen

- Tiwag: es sind 4 Angebote eingetroffen; alle Stubaier Gemeinden haben sich für Variante 1 entschieden
- Brüsselreise: Bgm. Stern spricht nochmals die Einladung aus
- Bundesstraße: es fand ein Termin bei LH-StV Geisler statt; es wurden viele Ideen und Themen eingebracht; am 28.06. wird mit Vertretern der Arbeitsgruppe Mobilität sowie des Landes Tirol ein Themenabend in Mieders stattfinden
- 60er/Linksabbieger: die Ausschreibung wurde verschickt; Baubeginn 1. Julihälfte
- Lärmschutz Bundesstraße: die Anfrage einer Anrainerin Ins Tal wurde ans Land weitergeleitet

Punkte Gemeinderäte:

- EGR Lindner betreffend Tiwag: er fragt nach, weshalb 20 % der Gemeinden überhaupt keine der Varianten angenommen haben; dies kann Bgm. Stern nicht beantworten
- GV Driendl bedankt sich im Namen der Fraktion bei allen am Projekt Gerichtshaus Beteiligten; aber die Umsetzung eines Weinkellers wird ausdrücklich nicht unterstützt; der Raum war nie ein Thema in den Vorgesprächen und Abstimmungen; das Geld hätte aus Sicht der Fraktion wesentlich besser investiert werden können (Erneuerung Spielgeräte Spielplatz, Überdachung Aufgang Volksschule, Unterstützung Familien, Liftfreikarten Senioren)
- GV Driendl nimmt Stellung zum öffentlichen Aushang seines FB-Kommentars von vor ca.
 3 Jahren betreffend Förderungen der Dorferneuerung; der Aushang ist für ihn ein Versuch narzisstisch motivierter Menschen Lob zu erhalten

Zu 13) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Bürgermeiste

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer: